

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Paläphatus von unglaublichen Begebenheiten

**Palaephatus**

**Halle, 1795**

**VD18 11712864**

### 46. Capitel. Vom Horne der Amalthea.

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

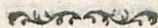
#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-190292](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-190292)



medes, und that aus Liebe zu ihr, was ihr Herz wünschte. Daraus schlossen nun einfältige Leute, Hercules sey der Omphale Slave.

#### 46. Capitel.

#### Vom Horne der Amalthea <sup>1)</sup>.

Hercules trug dies Horn überall bey sich, und erhielt aus demselben, was er nur wünschte. So erzählt man; allein der Vorfall ist eigentlich dieser: Hercules reiste einst mit seines Bruders Sohn

<sup>1)</sup> Amalthea, eine Nymphe, des Königs Melissus in Creta Tochter, säugte den Jupiter mit Ziegenmilch, als er sich in Creta vor dem Saturn verborgen hielt. Nach andern hieß die Ziege selbst Amalthea. Jupiter vergeltete diese Ziege, aus Dankbarkeit, in den Himmel, und schenkte den Nymphen, die ihn in der Jugend gepflegt hatten, eins von ihren Hörnern, durch welches sie alles, was sie nur wünschten, hervorbringen konnten. Wahrscheinlich verwechselt man dies Horn des Ueberflusses mit dem, welches Hercules dem Flusse Achelous abgebrochen haben soll. Man stellte sich nemlich die Flüsse unter dem Bilde der Stiere vor, und das Austreten der Flüsse, z. B. des Nils, hat oft Fruchtbarkeit und Ueberfluß zur Folge.